



Hinter Chhungar führt der Trail direkt bergauf zum Nyi La (4.020 Meter), von dem aus man einen fantastischen Blick auf das schneebedeckte Annapurna Himal im Süden hat. Vorbei an Pappeln und Gerstenfeldern passiert der Weg Ghami und schlängelt sich bis ins malerische Örtchen Dhakmar, das für seine „brennenden Felsen“ bekannt ist. Der Legende nach stammt die rote Farbe vom Blut einer Menschenfresserin, die der allgegenwärtige Guru Rinpoche hier im Kampf besiegt haben soll.

Von Dhakmar aus erreicht man das wunderschöne Kloster Ghar nach fünf Kilometern. Guru Rinpoche – wer sonst? – hat das Kloster, das zu den ältesten Nepals gehört, im achten Jahrhundert gegründet. Mit seinen hübschen Fresken, Lehmstatuen und bunten buddhistischen Holztafeln ist das abgeschiedene Kloster definitiv ein Höhepunkt der Wanderung. Sobald man die historische Atmosphäre aufgesogen hat, wandert man noch 4,3 Kilometer nach Norden über den Morang La (4.286 Meter) und schließlich hinab in die Festungsstadt Lo Manthang.

Lo Manthang, gegründet im 15. Jahrhundert, war die Hauptstadt des ehemaligen Königreichs Mustang (oder Lo in der Landessprache) und eine der wichtigsten Stationen an der alten Salzhandelsroute zwischen Nepal und Tibet. Die Stadt, in deren Gassen sich weiß getünchte Lehmziegelhäuser mit Innenhöfen und Flachdächern zum Trocknen der Ernte und zur Lagerung von Holz drängen, wird von einer sechs Meter hohen Erdmauer umgeben. Die interessantesten Gebäude Lo Manthangs sind der fünfstöckige Raja-Palast sowie die Klöster Jampa Lhakhang, Thupchen Lhakhang und Choede Lhakhang. Die geschichtsträchtige Stadt voller tibetischer Kultur ist das Highlight jeder Wanderung >

↑ Ritt am Stadtrand von Lo Manthang

↓ Die feuerroten Klippen von Dhakmar sind von uralten Wohnhöhlen übersät.



„Vorbei an Pappeln und Gerstenfeldern passiert der Weg Ghami und schlängelt sich bis ins malerische Örtchen Dhakmar, das für seine ‚brennenden Felsen‘ bekannt ist.“

↑ Das Felsenkloster im Dorf Chhoser ist von Lo Manthang gen Norden fußläufig zu erreichen.  
← Lehmziegel trocknen in der Sonne.